



Dr. Martin Jöhr wird 60!



Pilatus, Rigi und Ruchstock, das Panorama der schneebedeckten Luzerner Bergwelt vor dem markanten Luegisland-Turm – wer kennt sie nicht, diese erste Folie, das einzigartige, unverwechselbare Logo, mit dem er seine Vorträge eröffnet? Martin Jöhr wird 60 Jahre alt.

Kein Anästhesiekongress, kein Symposium über Kinderanästhesie, kaum eine regionale Veranstaltung sind ohne ihn denkbar. Wie kein anderer, kann Martin Jöhr komplexe wissenschaftliche Forschungsergebnisse auf ihre wesentliche Aussage konzentrieren und stellt dabei – verständlich und nachvollziehbar – immer einen unmittelbaren Bezug zur klinischen Praxis her. Seine Vorträge – brilliant und niemals aufdringlich vorgetragen – sind persönliches Engagement und warme Empathie für die ihm anvertrauten Kinder. Sein Ruf ist längst legendär, seine Zuhörer bezeichnen ihn liebevoll und voller Anerkennung als „Popstar der Kinderanästhesie“.

Kaum jemand hat in Mitteleuropa soviel für die Kinderanästhesie bewirkt wie Martin Jöhr.

„Der Jöhr“, das kompakte Werk der Kinderanästhesie, dürfte in der Bibliothek eines jeden Anästhesisten stehen. Das inzwischen vor seiner 8. Auflage stehende Werk vereint die persönliche Erfahrung des Autors mit gewissenhaft recherchierten und anschaulich dargestellten wissenschaftlichen Daten. Mehr als 70 international gelistete Publikationen sowie zahlreiche Buchbeiträge in namhaften Werken umfasst sein bisheriges Schaffen. Die Zahl der Vorträge – jeder ein Unikat – wird niemand mehr zählen können.

Unermüdlich ist er für die Kinderanästhesie auf Vortragsreisen. Private Interessen, Urlaube und Freizeit stellt er dafür hinten an. Er stellt sein Leben wie kein anderer in den Dienst der Kinderanästhesie.



All das wäre nicht vorstellbar ohne Benedikta, die ihm als Ehefrau, Lektorin und Managerin zur Seite steht und ihn auf jeder Vortragsreise begleitet. Ihr gilt unser

Respekt, unsere Achtung und unser ganz besonderer Dank. Sie ergänzt ihren Mann in vielerlei Hinsicht und hat über die Jahre „Die Jöhrs“ zu einer Institution werden lassen.

Lieber Martin,

im Namen des Präsidiums der DGAI, des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie und der vielen deutschen anästhesiologischen „Jöhr-Anhänger“ möchten wir Dir herzlich zu Deinem Geburtstag gratulieren! Dir und Benedikta wünschen wir Gesundheit, Kraft und Schaffensfreude!

Gabriele Nöldge-Schomburg
Präsidentin der DGAI

Für den Wissenschaftlichen
Arbeitskreis Kinderanästhesie der DGAI

Jochen Strauß

Karin Becke

Claudia Philippi-Höhne